

25. März 2002

„Niederösterreich soll Technologieküche Mitteleuropas werden“

LR Gabmann gratulierte Prof. Falkenhagen zum 60. Geburtstag

In der Kremser Dominikanerkirche wurde am Samstag im Rahmen eines internationalen Kongresses auch der 60. Geburtstag von Prof. Dr. Dieter Falkenhagen, Leiter der Abteilung für Umwelt- und medizinische Wissenschaften an der Donau-Universität Krems, gefeiert.

Landesrat Ernest Gabmann übermittelte die Glückwünsche des Landes Niederösterreich und betonte dabei, Niederösterreich habe sich auf seinem Weg unter die Top-Regionen Europas das Ziel gesetzt, „zur Technologieküche Mitteleuropas zu werden“. Im Dreieck Wirtschaft – Wissenschaft – Ausbildung unterstütze das Land daher Persönlichkeiten, die heute Visionen haben, die morgen schon Realität sein können. Die Zukunft gehöre nicht den Zögerern und Zauderern, sondern Menschen mit Mut, Kraft, Selbstbewusstsein und Innovationen. Prof. Falkenhagen stehe für Aufbruchstimmung, Optimismus und Eigenverantwortung, er habe immer den Blick nach vorne gerichtet. Ohne sein Wirken an der Donau-Universität wäre etwa die Baxter-Ansiedlung in Krems nicht möglich geworden, so Gabmann.

Prof. Falkenhagen wurde am 23. März 1942 in Dresden geboren und studierte in Rostock Physik und Medizin. 1992 kam er nach Niederösterreich und in weiterer Folge 1995 an die Donau-Universität Krems, die erste und einzige post-graduale Einrichtung Österreichs. Zum weltweiten Ruf der Donau-Universität im Bereich biomedizinische Technik und Forschung hat er entscheidend beigetragen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at